



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses

Nummer 58
März 2010



● ● ● Maßgeschneidert passt's perfekt

Private Altersvorsorge ist heute unverzichtbar für finanzielle Sicherheit im Ruhestand. Doch für welche Form sollen Sie sich entscheiden? Natürlich für die, die zu Ihnen, Ihrer Einkommens- und Lebenssituation passt – wie das AltersSicherungsKonzept der Zurich Gruppe, perfekt auf alle Lebensphasen zugeschnitten. Sprechen Sie mit uns.

Versicherungs- und Finanzierungscenter Hans-Peter Pfeiffer

Grootestraße 23

53121 Bonn

Telefon 0228 661077

Fax 0228 767067

Mobil 0173 9820240

hans-peter.pfeiffer@zuerich.de



ZURICH[®]

Mitteilungen aus dem Ortsgeschehen

Nummer 58
März 2010



Dransdorfer Bote

Impressum

Herausgeber: Ortsausschuss Bonn-Dransdorf e. V.

Thomas Eislöffel

Carl-Duisberg-Str. 23, 53121 Bonn

Telefon: 0228/661908

e-mail: vorstand@ortsausschuss-dransdorf.de

Internet: <http://www.ortsausschuss-dransdorf.de>

Redaktion: Manfred Lehmann

Roisdorfer Weg 23

53121 Bonn

Telefon: 0228/663620

e-Mail: manfred.lehmann@ortsausschuss-dransdorf.de

Druck: Druckerei Horst Wolf

Fraunhoferstraße 2, 53121 Bonn

Telefon: 0228/662022

Auflage: 2.000 Exemplare

Vertrieb: kostenlose Verteilung
an alle Haushalte in Bonn Dransdorf

An unsere Sponsoren

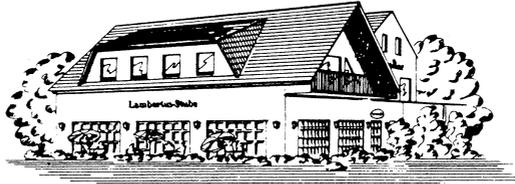
Der Dransdorfer Bote wird seit Jahrzehnten von ortsansässigen Geschäften, Büros und Betrieben finanziell durch Inserate unterstützt. Dass dies in angespannten und wirtschaftlich schlechteren Zeiten nicht selbstverständlich ist, versteht sich von selbst. Daher möchte sich der Ortsausschuss an dieser Stelle noch einmal bei allen Inserenten für die langjährige und dauerhafte Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Wir bitten Sie, liebe Leser

alle Inserenten im Dransdorfer Boten bei Ihren Einkäufen und handwerklichen Beauftragungen ganz besonders zu berücksichtigen.

Café • Restaurant

Lambertus-Stube



Direkt an der neuen Parkanlage Am Kettelerplatz

Bonn - Dransdorf • Lambertusweg 1
Telefon 66 32 61 • Montag Ruhetag

Viel Qualität zu bürgerlichen Preisen!

- Wir bieten in gemütlicher Atmosphäre ein reichhaltiges Angebot zu Mittag- und Abendtisch
- Gesellschaftsräume für 25-100 Personen
- 1 Bundeskegelbahn
- Parkplätze vor dem Haus
- Gartenwirtschaft
- GDKG-Vereinslokal

**Auf Ihren Besuch freuen sich
Uli und Axel Wagner**

Im Ausschank: **König-Pilsener + Gaffel-Kölsch**

Dransdorfer Ortsausschuss im Internet

Der Ortsausschuss Bonn-Dransdorf e. V. hat eine eigene Internetseite.

Unter **www.ortsausschuss-dransdorf.de** finden Sie aktuelle und interessante Infos rund um den Ort sowie über seine Einrichtungen und Vereine. Sie finden weiter Angaben über den Vorstand und die Mitglieder und Sie können in allen verfügbaren Ausgaben des „Dransdorfer Boten“ stöbern.

Besuchen Sie uns im Internet!!!

Dorffest in Dransdorf

**von Freitag, dem 27.08.
bis Sonntag, den 29.08.2010**

Auch in diesem Jahr wird es ein großes Dorffest geben. - Für allerlei Kurzweil sowie für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Rechtzeitig vor den Sommerferien ergeht an alle Dransdorfer Bürger noch eine gesonderte Einladung...

... merken Sie sich bereits jetzt schon den Termin vor!!!



„1393-mal Danke...“

**...sage ich allen Wählerinnen
und Wählern, die mich am 30.
August gewählt haben.**

**Dieser erneute Vertrauensbeweis ist vor allem
eins für mich – Verpflichtung und Auftrag für
gute Arbeit in den nächsten Jahren. Für
Dransdorf. Für Lessenich/Meßdorf. Für Bonn.**

Wilfried Klein

**Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn
Stadtverordneter für Dransdorf und Lessenich/Meßdorf
www.wilfried-klein.de wilfried.klein@bonn.de**



GASTSTÄTTE
„Zur Post“



Inh. Jochem Weinstock

Meßdorfer Str. 2 • 53121 Bonn • Telefon 02 28 / 66 08 36

Bericht vom Martinszug 2009

Der Martinszug ging am 03. November 2009 ab 18.00 Uhr mit ca. 450 Teilnehmern vom Schulhof der Kettlerschule los. Im Gegensatz zum Vorjahr – wo das Wetter hervorragend, trocken und nicht zu kalt war - regnete es diesmal in Strömen.

Vor dem Martinszug wurde in der neuen Aula der Kettlerschule eine Laternenausstellung mit anschließender Prämierung durch eine unabhängige Jury durchgeführt. Dabei konnte festgestellt werden, dass durchweg alle Kinder wunderbare Laternen gebastelt hatten. Und so wurden die bunteste Klassentierlaterne, die funkelnde bunte Sternlaterne, die bunteste Katzenlaterne, die gruseligste Laterne, die stacheligste Laterne, die fröhlichste Blätterlaterne und die fröhliche Drachenlaterne prämiert.

Alle Lernfamilien bekamen als Preis und Dankeschön vom St. Martin (Hans-Georg Breuer) je einen DVD-Player bzw. Mikrofon im Wert von je 50,00 €.

Nach dem Zug gab es am Martinsfeuer neben dem altbewährten Glühweinausschank für die Erwachsenen, heißen Kakao für die Kinder. Von dem Angebot wurde reger Gebrauch gemacht.

Wie auch schon im Vorjahr hatte Wilfried Zimmer mit seiner Familie die Organisation und den Ausschank für den Ortsausschuss übernommen.

Traditionell besuchte am darauf folgenden Vormittag unser St. Martin die Kettlerschule, die Dransdorfer Kindergärten, den Stadtteilverein Dransdorf, den Mutter-Kind-Treff des Deutschen Kinderschutzbundes, das Versicherungs- und Finanzierungscenter Hans-Peter Pfeiffer, die Zweigstelle Dransdorf der Sparkasse KölnBonn, den Friseursalon Lux sowie die Dransdorfer Gaststätten und verteilte über 450 Weckmänner.





Olympia - Grill

Pizza · Gyros · Schnitzel und vieles mehr...

Inh. Xhafer Kersh

Grootestr. 7 · 53121 Bonn

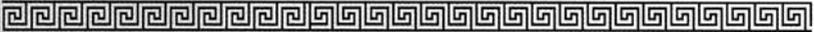
Handy 01 73/40 36 805

Telefon 02 28/66 56 95

Telefax 02 28/909 60 37



Wir nehmen gerne Ihre telefonische Vorbestellung an



Ihr Ansprechpartner für Gesundheit in Dransdorf:



Wir beraten Sie gerne!

Ralf Zander e.K.

Fachapotheker für Offizinpharmazie und Pflegeversorgung

Am Kettelerplatz 10, 53121 Bonn-Dransdorf

Tel. (02 28) 66 13 44 und 76 71 34

Fax (02 28) 66 70 78

Mail: kontakt@antonius-apotheke-bonn.com

Internet: www.antonius-apotheke-bonn.com

Mit Bus und Bahn ins Brohltal

Ein Rückblick auf die Seniorenfahrt 2009

Pünktlich um 13.00 Uhr stand am Dienstag, dem 20. Oktober 2009, der Doppelstock-Bus von Univers-Reisen am vereinbarten Treffpunkt vor dem Schulplatz und der Dransdorfer Burg zur Abfahrt bereit. Mehr als 80 Teilnehmer hatten sich angemeldet. Trotz einiger Absagen gingen schließlich 82 Personen „an Bord“, wobei eine Betreuerin vom Angela-Fey-Haus und die mit der Organisation zuständigen Mitglieder des Ortsausschusses hinzugezählt sind.¹ Man mochte es kaum glauben, dass so viele Personen in einem einzigen Reisebus bequem Platz fanden. Nach einer kurzen Begrüßung und einigen Bemerkungen zum Programmablauf von unserem Ortsausschußvorsitzenden Thomas Eislöffel ging's dann bei schönstem Sonnenschein in Richtung Süden.

Schon bald hatten wir über die B 9 Bonn und Godesberg hinter uns gelassen und konnten uns noch einige Kilometer lang an dem herrlichen Blick aufs Siebengebirge erfreuen. Südlich davon schlossen sich dann bei der Fahrt rheinaufwärts die Ausläufer des Westerwaldes an. Unterdessen hatten wir zur linken Seite die Strominsel Nonnenwerth und rechter Hand Rolandseck mit dem bekannten Künstlerbahnhof bzw. dem heutigen Arp-Museum passiert. Hinter Oberwinter wurde das nördlich von Remagen gelegene Schloß Marienfels zum Blickfang. Das an exponierter Berglage oberhalb der B 9 erbaute Schloß – so erklärte unser türkischstämmiger Busfahrer „Ali“ – hatte vor einigen Jahren der bekannte TV-Star und Moderator der Unterhaltungsbranche Thomas Gottschalk gekauft und seit 2006 zu seinem Familiensitz gemacht. Wenig später wurden bergseitig die oberhalb von Remagen aufragenden Türme der Apollinaris-Wallfahrtskirche sichtbar.

Auf unserer Weiterfahrt begrüßte von Sinzig herüber der mächtige achtseitige Vierungsturm der spätromanischen Pfarrkirche St. Peter, der mit seinen 66 Metern gleichermaßen Stadt sowie die Landschaft an Rhein und Ahrmündung als weithin sichtbare Landmarke überragt.

¹ Für Freunde von Statistiken hier einige Ergänzungen: abzüglich der Begleitpersonen nahmen 77 Seniorinnen und Senioren teil, wobei die Anzahl der Frauen mit 52 Teilnehmerinnen mehr als doppelt so hoch wie die der 25 mitfahrenden Männer ausfiel. Nach Geburtsjahrgängen aufgeschlüsselt lagen auch hier die Frauen deutlich vorn, nämlich mit Jahrgängen von 1920 bis 1947, während die Männer mit den Geburtsjahren 1924 bis 1942 vertreten waren.

Weiter ging die Fahrt durch Bad Breisig und vorbei an Burg Rheineck nach Brohl-Lützing, wo wir gegen 13.45 Uhr ankamen und die erste Etappe unseres Ausflugs endete. Nach ungefähr 40 Kilometer mit dem Bus hieß es nun: „Alle aussteigen zur Weiterfahrt auf dem Schienenwege mit der Brohltalbahn.“

Über ein paar Stufen hinauf gelangte man zum Bahnhof in der Ortschaft Brohl (Gemeinde Lützing), dem Ausgangspunkt der zweiten und zugleich Hauptetappe an diesem Nachmittag. Der Zug bestand aus einer Diesellok und drei älteren Personenwaggons, wovon für die Fahrt nach Engeln, dem Endpunkt der Strecke, die hintere Zughälfte für die Seniorinnen und Senioren aus Dransdorf reserviert war. Nachdem alle einen Platz gefunden hatten, konnte der „Vulkan-Express“ ganz planmäßig um 14.10 Uhr abfahren.

Streckenverlauf und Sehenswürdigkeiten wurden bereits bei der Ankündigung und Einladung zur Seniorenfahrt im vorigen „Dransdorfer Boten“ (Nr. 57, S. 17 u. 19) beschrieben und werden daher hier nicht weiter dargestellt. Statt dessen möchte ich den erhebenden Blick auf den rechteckigen Bergfried der Burg Olbrück in Erinnerung bringen, der nach erfolgter Restaurierung der Burganlage bei dem heiteren Sonnenlicht an unserem Ausflugsnachmittag weithin leuchtend das obere Brohltal beherrscht. – Ein zusätzlicher kurzer Aufenthalt von etwa 15 Minuten wurde inmitten der Steilstrecke der Schmalspurbahn bei dem Ort Brenk eingelegt. Dort, knapp zwei Kilometer vor der Endstation Engeln, wurden einige Güterwaggons umrangierte. Diese waren mit dem in der Nähe abgebauten Vulkangestein Phonolith (Klingstein) beladen, und sollten bei der Talfahrt zurück nach Brohl angehängt werden. Bereits eine Viertelstunde später waren wir um 16.00 Uhr an unserem 465 Meter hoch gelegenen Zielbahnhof angelangt. Vom Ausgangspunkt Brohl hatten wir somit bis Engeln (Gemeinde Kempenich) einen Höhenunterschied von 400 Metern zurückgelegt.

Die anschließend zur freien Verfügung stehende Stunde nutzten etliche Teilnehmer zu kurzen Spaziergängen in der näheren Umgebung. Direkt beim und gegenüber dem Bahnhof bot sich Gelegenheit zu einem Rundgang durch einen Geogarten, der in wenigen Beispielen die für diese Region bestimmenden Erdalter und Zeitabschnitte aufzeigte. Wer aber eine der in nächster Nähe gelegenen Anhöhen hinanstieg, wurde mit einem wunderbaren Rundblick über die umliegende Hügellandschaft der östlichen Vulkaneifel, die Ahrberge und das zum Rhein hin sich absenkende Brohltal belohnt. In der Ferne

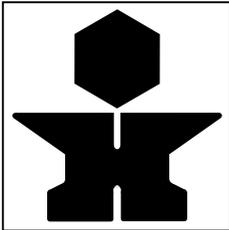
jenseits des Rheins waren sogar Siebengebirge und vorderer Westerwald erkennbar.

Die Mehrheit jedoch ging gleich in das als Treffpunkt vereinbarte Bahnlokal mit dem bezeichnenden Namen „Vulkan-Stube“. Die rustikale Ausstattung des 100 Personen fassenden Gastraumes mit Kamin, Holzwänden und meist langen Tisch- und Stuhlreihen oder Holzbänken bildete den Hintergrund für das anschließende gemütliche Beisammensein. Dabei konnten Dransdorferinnen und Dransdorfer in zwanglosen Gesprächen die neuesten „Nachrichten aus dem Dorf“ oder ihre Erinnerungen an alte Freunde und Begebenheiten austauschen. Krönung dieser dritten Etappe unserer Seniorenfahrt war das vom Ortsausschuß ausgesuchte und bezahlte Büffet. Geboten wurden Krustenbraten vom Eifelschwein, warmer Eifeler Speck-Kartoffelsalat, Geflügelgeschnetzeltes in Champignon-Rahmsauce mit Butterreis, dazu rustikal angemachte Salate, Blattsalat, diverse Dressings und Partybrötchen. Da läuft einem noch nachträglich das Wasser im Munde zusammen! Das in der „Vulkan-Stube“ erlebte gemeinsame Essen und Trinken in familiärer Atmosphäre bildete zweifelsohne den abschließenden Höhepunkt dieser Seniorenfahrt.

Vom Bahnhof Engeln aus erfolgte 18.30 Uhr die Heimfahrt wieder mit dem Bus, der bei zunehmender Dämmerung in knapp einer Stunde uns über die B 412 und A 61 bzw. 565 zurück nach Dransdorf brachte. Aus den Bemerkungen der Teilnehmer beim Verlassen des Busses und bei der Verabschiedung konnte man immer wieder heraushören, dass die Seniorenfahrt 2009 allgemein sehr gefallen hat oder als „rundum gelungen“ bezeichnet wurde, ja sogar für die meisten ein ganz besonderes Erlebnis war. Die einhellige Meinung gipfelte in



Behälter- u. Stahlbau



Josef Hecker Nachfolger K. H. Hüsken

Inh. **MARLIES HÜSKEN** e.K.

Grootestraße 55 • 53121 Bonn (Dransdorf)

Telefon: 0228/663116 • Telefax: 0228/665561

www.huesken-bonn.de

E-Mail: firma-huesken-bonn@t-online.de

Blechverarbeitung: Schneiden, Kanten, Walzen

Computergesteuertes Plasma- und Brennschneiden

Spezialisiert in der Verarbeitung von Edelstahl und Aluminium

Schweißen von: Stahl – Edelstahl – Aluminium

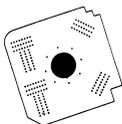


Wir sind spezialisiert in der Blechverarbeitung!

z.B. Schneiden und Kanten bis 4.000 mm in allen Blecharten – Nibbeln – Ausklinken – Walzen – Stanzen – Fertigen von Spezialprofilen – Halbfertigprodukte – Fertigprodukte (Metallschränke, Gehäuse, Behälter, Sonderkonstruktionen nach Ihren Maßen und Wünschen).



BRENN- und PLASMASCHNEIDEN
(Stahl – Alu – VA)



CNC Blechbearbeitungszentrum
mit Rotation aller Werkzeuge bis 360°



Die Grundrisse können computergesteuert abgefahren werden. Darüber hinaus ist es selbstverständlich möglich, die Grundrisse individuell zu modifizieren. Außerdem Optisches Brennschneiden im Maßstab 1:1

dem Satz: „Bei der nächsten Fahrt oder Veranstaltung sind wir wieder dabei“. Eine deutlichere Bestätigung für eine erfolgreiche Senioren-Begegnung kann man sich kaum vorstellen.

Dieser Rückblick darf nicht abgeschlossen werden, ohne dem Ortsausschuß Dransdorf insgesamt, namentlich dem Vorsitzenden Thomas Eislöffel und Jochem Weinstock sr. als Organisator dieser Fahrt nebst Begleitern aufs herzlichste zu danken. Nicht zuletzt gilt unser Dank auch den Dransdorfer Mitbürgern, Firmen und besonders den Vereinen, die durch Spenden und finanzielle Zuwendungen die Durchführung einer so unvergeßlichen Seniorenfahrt ermöglicht haben.

Dieter F. Körschner

[Dransdorf, November 2009]



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



Danke im Namen des Dransdorfer Ortsausschusses

Danke, Herr Wilhelm Minten! 17 Jahre haben Sie im Ortsausschuss mitgearbeitet und viele Jahre davon aktiv im Vorstand.

Im Jahr 1993 hat Herr Minten die Arbeit von Herrn Fischer im Ortsausschuss Dransdorf übernommen und 17 Jahre kompetent und zuverlässig viele Aufgaben erledigt.

Vielen ist er bestimmt bekannt durch die herzlichen Glückwünsche, die er so vielen Dransdorfer Bürgerinnen und Bürgern an ihren Geburtstagen überbracht hat.

Herr Minten ist ein echtes Dransdorfer Urgewächs. Er ist hier geboren, zur Schule gegangen, hat später eine Familie gegründet und wohnt noch immer mit seiner Ehefrau in Dransdorf.

45 Jahre hat er als Beamter bei der Post seinen Dienst versehen und 40 Jahre war er aktives Mitglied im Kirchenchor.

Seit 1954 unterstützt Herr Minten mit seiner Stimme den Chorgesang beim MGV Frohsinn. Auch beim Tennisverein Grün-Weiß Dransdorf e.V. ist er bekannt, dort hat er sogar schon bei der Gründung mitgewirkt. Auch in der Kirche St. Antonius wurde und wird so manche Aufgabe von Herrn Minten übernommen.

Es ist wunderbar, wenn man solche Menschen im Ort hat, die nicht nur an sich selbst denken, sondern auch bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und Traditionen zu pflegen; die einen Teil ihrer Kraft und Zeit zum Wohle ihrer Mitmenschen einsetzen, auch wenn dann hin und wieder persönliche Interessen hinten an stehen.

Nur ohne die aktiven Mitglieder in Vereinen und ohne ein Für- und Miteinander wäre unsere Welt und unser aller Wohlergehen um sehr vieles ärmer.

Darum sagen wir Herrn Minten nochmals ein ganz herzliches Dankeschön im Namen des Ortsausschusses und auch im Namen vieler Dransdorfer Bürgerinnen und Bürgern.

Für den Vorstand des Ortsausschusses
Helene Schmitt



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



Ortsausschuss Bonn Dransdorf e.V.

- alle bekannten Termine -

27.03.2010 bis

- 10.04.2010:** Osterferien NRW
- 13.04.2010:** 17.00 Uhr - Bezirksvertretung Bonn
- 23.04.2010:** 20.00 Uhr - GDKG Mitgliederversammlung - GDKG e. V.
- 30.04.2010:** Maiansingen des MGV Frohsinn
– Mehrzweckhalle Dransdorf
- 30.04.2010:** Maiball mit Tanz in den Mai
- Mehrzweckhalle Dransdorf - Freiwillige Feuerwehr
Dransdorf und MGV Frohsinn
- 11.05.2010:** 17.00 Uhr - Bezirksvertretung Bonn

- 13.05.2010:** Vatertags-Frühschoppen am Feuerwehrgerätehaus
- Feuerwehr Dransdorf
- 25.05.2010:** Pfingstferien NRW
- 29.05.2010:** 15.00 Uhr - Straßenfest Carl-Duisberg-Str. (geplant!)***
- 29.05.2010:** 100-Jahresfeier des TuS-Dransdorf
- Mehrzweckhalle Dransdorf
- 05.06.2010:** 7. Dransdorfer Familienfest – Kettelerplatz
– Wilfried Klein
- 16.06.2010:** 20.00 Uhr Ortsausschusssitzung
- Gaststätte „Zur Post“
- 22.06.2010:** 17.00 Uhr - Bezirksvertretung Bonn
- 15.07.2010 bis**
- 27.08.2010:** Sommerferien NRW
- 07.08.2010 bis**
- 08.08.2010:** Sommerfest Stammtisch „Vögel der Nacht“
- Parkplatz Tennisverein
- 27.08.2010 bis**
- 29.08.2010:** Dransdorfer Dorffest - Ortsausschuss
- 31.08.2010:** 17.00 Uhr - Bezirksvertretung Bonn
- 16.09.2010:** 20.00 Uhr Ortsausschusssitzung
- Gaststätte „Zur Post“
- 11.10.2010 bis**
- 23.10.2010** Herbstferien NRW
- 26.10.2010:** 17.00 Uhr - Bezirksvertretung Bonn
- 29.10.2010:** Ex-Prinzentreffen - Lambertus Stube - GDKG e. V.
- 09.11.2010:** 15.00 Uhr-16.00 Uhr Laternenausstellung mit Prä-
mierung - Aula der Kettelerschule – Ortsausschuss
- 09.11.2010:** 18.00 Uhr - Martinszug in Dransdorf
- Ortsausschuss
- 30.11.2010:** 17.00 Uhr - Bezirksvertretung Bonn
- 02.12.2010:** 20.00 Uhr Ortsausschusssitzung
- Gaststätte „Zur Post“***
- 24.12.2010 bis**
- 08.01.2010** Weihnachtsferien NRW

*** nur mit gesonderter Einladung

Kühlwetter DerGarten



Blumen

Schnittblumen
Kranzbinderei
Beetpflanzen
Balkonpflanzen

Der Garten

Planung & Gestaltung
Pflasterarbeiten
Plattierungsarbeiten
Bodenbearbeitung
Baumfällarbeiten
& Rodungen

Beet- & Gehölzpflege
Rasenflächenpflege
Dach-, Terrassen- &
Fassadenbegrünung
Teiche anlegen
Zaunarbeiten

Besuchen Sie unsere Baumschule!

Gärtnermeister Gerd Kühlwetter

Meßdorfer Straße 29 | 53121 Bonn (Meßdorf)

Tel. 0228/663256 | Fax 0228/644857 | Mobil 0171/7323791

Bestattungshaus BLESGEN

Seit über 75 Jahren Ihr Partner im Trauerfall

Beratung in allen Bestattungsfragen

- Abrechnung mit diversen Versicherungen
- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
- Friedwald Naturbestattungen
- Seebestattungen – Überführungen
- Traueranzeigen werden im Haus gedruckt
- kostenlose Vorsorgeberatung

53121 Bonn-Dransdorf, Bunsenstraße 18 (Einfahrt)

Telefon 0228/6631 86 - Fax 0228/6621 55

Die Dransdorfer Einrichtungen informieren



Kettlerschule qualitätsgeprüft!

Die Qualitätsanalyse des Schulministeriums hat sich zur Aufgabe gemacht, alle Schulen in Nordrheinwestfalen auf Stärken und Schwächen zu prüfen und damit bestehende Abläufe neu zu sehen, zu hinterfragen und bewusst zu steuern. Für die Schulen bedeutet diese Analyse eine bedeutende Aufregung, zumindest bei der ersten Prüfung, weil niemand so recht weiß, wie das ganze Verfahren ablaufen wird. Im Oktober ging die Ankündigungsmail in den Schulmails der Kettlerschule ein, dass in den kommenden 12 Wochen die Überprüfung der Schule stattfinden wird. Bis zum 16.12.2009 mussten dem Dezernat 4Q der Bezirksregierung Köln viele schriftliche Unterlagen zum Konzept der Schule eingereicht werden, die genau studiert werden sollten. Am 18.01.2010 gab es dann den ersten persönlichen Kontakt mit der beauftragten Prüferin. Erste Gespräche zur Klärung des Ablaufs, die Übergabe weiterer schriftlicher Unterlagen der Schule, ein Schulrundgang und ein Informationsabend fanden statt. Vom 22. bis zum 24.02.2010 kamen dann zwei Prüfer in die Schule, sprachen mit Kindern und Eltern und vielen an der Schule Beschäftigten. Sie gingen in den Unterricht und schrieben viele Zettel voll. Ihre Ergebnisse gaben sie jeweils im Anschluss in ein Programm ein, welches am letzten Tag ein Ergebnis hervorbrachte, das in einer Vorabinformation der Schulleitung und dem Kollegium bekannt gegeben wurde: Kinder und Erwachsene freuen sich über ein ‚sehr respektables Ergebnis‘, wie die Prüfer der Schule bescheinigten!

Kein schlechtes Ergebnis, viele sehr gute und einige wenige Punkte, an denen alle miteinander weiter arbeiten werden, wurden prä-

sentiert. Damit wird einmal offiziell bescheinigt, dass die Veränderungen in der Kettelerschule süße Früchte tragen. Die Kinder haben das längst gemerkt und kommen deswegen einfach gern zur Schule. Das bleibt aber das allergrößte Lob für die Erwachsenen! Einen ausführlichen Elternabend zu diesem Thema wird es geben, wenn der ausführliche Bericht vorliegen wird.

Christina Lang
-Schulleiterin-



Kettelerschule ist EU-Schulobstschule!

Ein Glück für unsere Kinder! Nachdem in der EU eine Schulobstkampagne beschlossen und dann auch im Bundesrat der in den Medien viel diskutierten Schulobstunterstützung zugestimmt worden war, gab es eine nordrheinwestfalenweite Ausschreibung für Schulen, sich als EU-Schulobstschule zu bewerben. Mit dem Ziel täglich 100 g Obst oder Rohkost pro Kind zu erhalten, bewarb sich die Kettelerschule um diese Möglichkeit und wurde nach Einreichen eines Konzeptes als eine von drei Schulen in ganz Bonn ausgewählt.

Nach den Osterferien wird die erste Lieferung eines Bonner Obst- und Gemüsehändlers in die Kettelerschule erfolgen: montags erhalten die Kinder voraussichtlich eine Obstlieferung und mittwochs folgt eine Gemüselieferung. Die Lernfamilien erhalten sortierte Kisten, die der Obstdienst abholen und mundgerecht zubereiten wird. Geplant ist zum Einstieg eine ‚Gesunde Woche‘, in der die Kinder sich mit dem Thema ‚Gesunde Ernährung‘ sehr intensiv beschäftigen werden. Begleitet wird das Programm durch die Fitness-AG, eine zusätzliche Sportstunde pro Woche und die weitere Beschäftigung mit dem Thema. Auch im Elterncafé (erster Dienstag im Monat) wird das Thema besprochen werden. Zusätzlich wird ein Themenelternabend zum

Thema ‚Gesunde Ernährung‘ eingeführt. Frau Kambeck-Schürmann, unsere Diplom-Sozialpädagogin, ist Ansprechpartnerin für das Thema. Wer Lust hat, sich in der voraussichtlich zweiten Schulwoche nach den Osterferien morgens mit unseren Kindern ehrenamtlich Obstsalate und gesundes Müsli zu bereiten und zu genießen, darf sich unter 0228-772213 herzlich gern bei der Beauftragten Petra Kambeck-Schürmann oder bei der Schulleiterin Christina Lang melden!

Christina Lang
-Schulleiterin-



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



Projekt Schülerlotsen/Elternlotsen für die Kettelerkinder

Liebe Dransdorfer, wie Sie vielleicht selber schon erlebt haben, hat sich die Verkehrssituation in den letzten Jahren in Dransdorf drastisch verschlimmert. Die Hauptleidtragenden an dieser Situation sind unsere Kinder. Speziell an den Verkehrsübergängen (Zebrastreifen an der Bahn und am Kreisverkehr) kommt es immer wieder zu Unfällen und gefährlichen Situationen für unsere Schulkinder. Um den Schulweg sicherer zu gestalten, bitten wir dringend um die Hilfe engagierter Mitbürger. Hier möchten wir nicht nur Eltern, sondern auch Großeltern und hilfsbereite Seniorinnen/Senioren ansprechen.

Für das Projekt benötigen wir freiwillige Helfer, die morgens von 7.45 – 8:15 Uhr die Kinder sicher über die Zebrastreifen lotsen. Bereits mit einem „Hilfstag“ pro Woche leisten Sie einen großen Beitrag für Dransdorf und die Kinder.

Sie haben Interesse oder möchten mehr erfahren? Bitte melden Sie sich im Sekretariat der Kettelerschule bei Frau Weirich (Telefon 0228/772213).

Christina Lang
Schulleiterin

Massagepraxis und Fußpflege



Christian Kopeinig

Römerweg 30 • 53121 Bonn (Dransdorf)
Telefon (02 28) 66 11 22

Wir lassen Sie nicht im **Dunkeln stehen**
Ihr Elektromeister in Ihrer Nähe!

- Beratung und Planung
- Installation und Reparatur Ihrer elektrischen Anlagen
 - Beleuchtungsanlagen und Garagentorantriebe
 - Klingel-, Sprech- und TV-Anlagen
 - EDV-Vernetzung und Blitzschutz

Rufen Sie uns an!

MW Elektrotechnik

Marco Witt

Alfterer Straße 87/89, 53121 Bonn

Telefon 02 28/7 67 37 73

Telefax 02 28/7 67 37 70

Mobil 01 77/8 87 66 13



Einladung

Sie haben Lust einen schönen Spätnachmittag bei irischer Musik, kühlen Getränken und netter Gesellschaft zu erleben? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir, der Förderverein der Kettelerschule Dransdorf, laden Sie ganz herzlich zu einem kostenlosen Konzert der irischen Folk Band „DerEllich“ ein. Das Benefizkonzert zu Gunsten der Kinder der Kettelerschule findet am 13.06.2010 im Forum der Schule statt.

Einlass ab 16.30 Uhr

Konzertbeginn: 17.00 Uhr.

Der Eintritt ist gratis, die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf und Spenden kommen dem Förderverein zugute.

Sie möchten mehr über die Band erfahren?

DerEllich ist eine Irish Folk Band aus Bonn am Rhein, die aus 5 Mitgliedern besteht und in der Musikschule in Dransdorf entstanden ist. Eines der Mitglieder kommt aus Dransdorf und hat dieses Konzert ermöglicht.

Kontakt Kettelerschule: www.kgs-kettelerschule.de

Kontakt Band: www.DerEllich.de

Achtung: Das WM Spiel Deutschland – Australien beginnt erst um 20.30 Uhr an diesem Tag. Sie verpassen also nichts und können den Nachmittag nutzen um schon mal gute Laune zu tanken.

Für den Förderverein
Monika Zander

Berichte und Neuigkeiten aus der Kettelerschule, aufgeschrieben von unseren Schülern/innen

Ich gehe zur Kinder-Uni

Da machen wir Themen. Wir setzen uns auf einen Platz und dann kommen professionelle Männer und Frauen, und sie erklären uns Sachen und die Themen. Es gibt folgende Themen: Römer, Satelliten über unserer Erde, Mayas in Mexiko, Computer, Haie, Abwehrschlacht im menschlichen Körper. Am besten haben mir und Jonas die Themen „Abwehrschlacht im menschlichen Körper“ und „Römer“ gefallen.



Die Veranstaltungen finden in Poppelsdorf statt. Weil wir leider nicht jedes Mal da waren, kriegen wir noch kein Kinderdiplom. Schade. Am 19. April 2010 geht es weiter. (Payman)

Interviews

Interview mit Fini, dem Schulhund

Reporterin: „Hallo Fini, wie geht es dir?“

Fini: „Mir geht es gut. Ich fühle mich sehr wohl in der Kettelerschule.“

Reporterin: „Wie lange arbeitest du schon in der Kettelerschule?“

Fini: „ Seit den Sommerferien. 2009.“

Reporterin: „Wo wohnst du, wenn du nicht in der Schule bist?“

Fini: „Dann wohne ich bei Frau van de Gey.“

Reporterin: „In welchen Klassen bist du hauptsächlich eingesetzt?“

Fini: „Mäuse und Eisbären.“

Reporterin: „Was gefällt dir gut bei uns in der Schule?“

Fini: „Mir gefällt es gut, dass alle Kinder mich gerne haben und mit mir spielen wollen.“

Reporterin: „Behandeln dich die Kinder und Erwachsenen freundlich?“

Fini: „Ja, alle sind sehr nett zu mir.“

Reporterin: „Freuen sich die Kinder, wenn du bei ihnen bist und ihnen beim Lernen hilfst?“

Fini: „Ich glaube schon. Am besten fragt ihr sie mal selbst.“



Reporterin: „Gibt es etwas, was du überhaupt nicht magst hier bei uns?“

Fini: „Wenn es in der Klasse zu laut wird, tun mir immer die Ohren weh. Das mag ich gar nicht.“

Reporterin: „Wenn du hier die Chefin wärest, was würdest du ändern?“

Fini: „Ich würde überall Leckerchen verteilen, damit ich immer was zu Fressen bekomme.“

Reporterin: „Wo schläfst du, wenn du müde bist?“

Fini: „Zu Hause habe ich ein Körbchen und in der Schule habe ich eine gemütliche Decke.“

Reporterin: „Was ist dein Lieblingsessen?“

Fini: „Am liebsten mag ich Geflügelwurst. Leider bekomme ich meistens nur Trockenfutter.“

Reporterin: „Was tust du am liebsten in deiner Freizeit?“

Fini: „Am liebsten gehe ich spazieren und viel Spaß macht mir auch die Hundeschule.“

Reporterin: „Hast du schon Pläne für den nächsten Urlaub?“

Fini: „Ja, wahrscheinlich fahren wir in den Osterferien an die Nordsee. Ich habe gehört, dass man dort toll am Strand spazieren gehen kann.“

Reporterin: „Wir danken dir sehr für dieses Interview! Dürfen wir noch ein Foto von dir machen und es in der nächsten Ausgabe veröffentlichen?“

Fini: „Na klar!“

Besuch im Post-Tower

Am 18. Dezember waren wir mit einer Akrobatikgruppe und mit den Löwen im Post-Tower. Es waren insgesamt 26 Kinder. Frau Güntert, Frau Hennig, Frau Ibe, Frau Kambeck-Schürmann waren auch dabei.

Wir waren zu einer Weihnachtsfeier im Post-Tower eingeladen. Es war wegen der Aktion vom Sternenzauber. Jedes Kind der Kettlerschule bekam ein Geschenk von der Post. Dafür wollten wir uns mit dieser Vorstellung bedanken.

Zuerst waren die Trommelkinder dran. Dann waren die Akrobatikkinder dran.

Wir haben mit Tüchern gewedelt, Teller

gedreht und Pyramiden gebaut und zum Schluss haben wir eine 12er Pyramide gebaut. Nach uns waren die Löwen dran. Sie haben ein tolles Lied gesungen. Und zum Schluss haben alle Ketteler-Kinder das



Kettlerschulen-Lied gesungen. Wir haben viel Applaus bekommen. Dann sind wir durch den Schnee zur Bahn gegangen und nach Hause gefahren. (Medina)

Der Weihnachtsbasar

Im Dezember fand bei uns an einem Donnerstag der Weihnachtsbasar statt. Die Erwachsenen hatten viele schöne Stände aufgebaut und vorher wurden viele schöne Dinge gebastelt und vorbereitet. Ich war um 14 Uhr noch in der Schule, denn wir hatten Übungszeit bis 15 Uhr. Aber um 15 Uhr ging es dann los. Ich bin erst nach Hause gegangen, damit ich meinen Ranzen wegbringen konnte. Dann bin ich wiedergekommen. Und es gab so viele Angebote und alles hat mir gefallen! Zum Beispiel die Trommeln oder der Chor oder der Sinnesraum oder auch das Singen und Tanzen in der Bücherei. Wenn man Hunger und Durst hatte, konnte man im Cafe leckeren Kuchen und Getränke kaufen oder am Stand Waffeln und Hot Dogs. Leider war es aber sehr kalt. Trotzdem sind viele Besucher gekommen. (Esra)



Friseur
im  **Stadthaus**

Damen- und Herrensalon

Hubert Schüller

Berliner Platz, Ladenzeile 12, 53111 Bonn

Telefon 02 28 / 65 37 58

www.hairdressing.de

eMail: h.schueller@hairdressing.de

Wir gehen ins Theater

Am Sonntag, dem 31.1.2010, sind wir mit wieder ins Theater gefahren. Da haben wir „Ein Schaf fürs Leben“ geguckt. Es erzählt eine unfassbare Geschichte von Wolf und Schaf. Erst haben wir uns hingesezt. Meine Theaterpatin saß natürlich neben mir. Und dann sind ein Mann und eine Frau gekommen. Sie haben das Stück nicht vorgespielt sondern sie haben sich



hingesezt und haben es mit Haushaltsgeräten und zwei Mikrofonen vorgesprochen und dann ging es los. Es war einmal ein Wolf. Er hatte nichts zu essen als eine Flasche Bier. Und draußen war es kalt und es Schneite. Der Wolf ging raus und sah ein Licht. Vielleicht haben die ja etwas zu essen? Da ging der Wolf rein und es waren viele Tiere im Stall. Da schlief ein Schaf. Der Wolf weckte es auf, und als das Schaf aufgewacht war, fragte der Wolf: „Gibt es hier etwas zu essen?“ Da antwortete das Schaf: „Ja, es gibt Stroh und Wasser!“ „Aber gibt es hier auch Fleisch?“ „Nein,“ sagte das Schaf.

„Was dann?“ „Natürlich ein Schaf!“ „Ein Schaf?“ fragte der Wolf. „Ja, ein Schaf, ein Schaf mit leckerem Fleisch!“ „Ach Wolf!“ Als der Wolf das Schaf überredete, mit nach Verwirrungen zu kommen, hatten sie viel Spaß und immer, wenn der Wolf versuchte, das Schaf zu essen, kam immer was dazwischen. Als sie eine kleine Pause machen wollten, hatte das Schaf Hunger. Und dann hatte es aber eine Idee. Es holte sich ein Seil und hüpfte ein Loch ins Eis, damit es den Schwanz vom Wolf ins Wasser stecken konnte, um einen Fisch zu fangen. Aber dann ist das Eis zerbrochen und der Wolf ist rein gefallen. Als das Schaf ihn gerettet hat, war er schon krank. Aber das Schaf wollte nicht aufgeben und brachte den Wolf in eine kleine Hütte und da setzte das Schaf den Wolf auf einen Stuhl. Und dann sagte das Schaf: „Weißt du was Wolf? Ich muss dich gar nicht nach Hause bringen, du bist doch schon zu Haus. Danach ging sie raus und nahm den Schlitten und fuhr wieder zum Stall. (Esra)

Karneval an der Kettelerschule

An Weiberfastnacht haben wir in der Kettelerschule ein Karnevals - Fest gefeiert. Als erstes hat jede Klasse gefrühstückt. Als wir fertig gefrühstückt haben, sind alle in die Turnhalle gegangen.



Unsere Bauchtanzgruppe hat mehrmals super gut getanzt. Dann kamen die Tanzgruppen Schwarz-Rot Eendenich, die Showtanzgruppe Eendenich, die Löwenbändiger mit der Solotänzerin Sarah, und die GDKG mit dem Prinzenpaar und der Kinderprinzessin. Sie war eine Lilly. Sie haben dann Kamelle geworfen. Es gehörten auch

mehrere Kindertanzgruppen dazu. Und alle haben schön getanzt.

Es gab bei unseren Kindern und Lehrern viele Kostüme! Prinzessinnen, Clowns, Piraten und sogar einen Weihnachtsbaum. Ich fand den Weihnachtsbaum am besten, der war nämlich selbst gemacht. (Manuela)

Qualitätsanalyse an der Kettelerschule

Es ist der 23. Februar 2010. In der Kettelerschule gehen 1 Mann und 1 Frau herum. Diese Leute gucken sich an, wie wir lernen, ob wir richtig lernen, ob wir in Ruhe lernen und ob die Lehrer mit uns in Ruhe lernen können. Die Leute gehen fast in jeden Unterricht.

Am 22.02.2010 (Montag) hatte ich sie in jedem Fach! Wenn was nicht gut ist, sagen sie es den Lehrern. Sie sagen den Lehrern auch, was gut ist. Die Leute interviewen die Sekretärin, den Hausmeister, die Lehrer, die Eltern und die Kinder.

Am Schluss schreiben die Leute, ob die Kettelerschule gut ist, ob sie mittel ist oder ob sie schlecht ist. (Jonas)

Liebe Dransdorfer Bürger!

In unserer neuen Schülerzeitung finden Sie noch viel mehr spannende Neuigkeiten aus unserer Schule! Dazu gibt es Rätsel, Witze, viele Tipps und Fotos. Die Zeitung kostet nur 50 Cent und ist in der Schule erhältlich! Wir Kinder, Lehrer und alle Mitarbeiter der Schule würden uns sehr über Ihr Interesse und einen guten Verkauf der „Schulzeit“ freuen!

Schulzeit



Die neue Schülerzeitung der Kettelerschule

3. Ausgabe, März 2010

Besuchen Sie die Kettelerschule auch auf ihrer Homepage:

www.kgs-kettelerschule.de

FAMILIE und...

Das Projekt „Familie und...“ wurde durch Pfarrerin Hilke Hepke-Hentschel ins Leben gerufen. Gemeinsam mit Familien aus der Gemeinde starteten unter diesem Motto in den letzten Jahren verschiedenste Aktionen wie z.B. Adventskranz Basteln kurz vor der Adventszeit, den Bau verschiedener Tipis auf dem Gemeindegelände, gemütliche Bastelrunden ...

Hier stand immer das gemeinsame Erleben der Familien im Mittelpunkt, der Austausch mit Anderen, gepaart mit einem gemeinsamen Essen und abgerundet durch eine kleine, familiengerechte Andacht mit Abendsegen.

Nun ist es wieder soweit. In diesem Monat findet ein Nachmittag unter dem Motto

FAMILIE und...*Feierabend*

statt:

Freitag, 26. März 2010, 17:30 - 19:30 Uhr

Herzliche Einladung an alle Familien:

Osterkerzenbasteln

Wir möchten gerne zusammen mit Ihnen und Euch nach dem Kindergottesdienst gemütlich gemeinsam die Woche ausklingen lassen und in die Ferien starten. D. h. die Kinder kommen um 15:00 Uhr zum Kindergottesdienst. Nach dem Kindergottesdienst um 16:30 Uhr gibt es eine Spielerunde für die Kinder und ab 17:30 -19:30 Uhr sind Sie als Eltern - gerne auch mit Geschwistern, Großeltern und Freunden - eingeladen dazu zu kommen. Wir wollen Kerzen mit Ostermotiven

verzieren und gemeinsam essen und klönen. Den Tag beschließen wir dann in gemeinsamer Runde mit Liedern und einem Abendsegen!
Bitte etwas zu Essen für das bunte Büffet mitbringen!
(Für Getränke sorgen wir!)

Anmeldung über das Gemeindebüro (Frau Mahl, Tel.: 68 80-2 21; e-mail: r.mahl@bonn-evangelisch.de) oder beim Kindergottesdienst



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



Der Kirchenchor St. Antonius, Bonn-Dransdorf informiert

Am 19. Januar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kirchenchores mit Vorstandswahl statt.

Zunächst wurde auf das alte Jahr 2009 zurückgeblickt. Wir haben es abgeschlossen mit dem Festgottesdienst anlässlich unseres Cäcilienfestes am 14. November, mit dem Festgottesdienst am 2. Weihnachtstag, an dem unser Gesang von 3 Streichinstrumenten begleitet wurde und Irmgard Herter den Solopart des „Laudate dominum“ von Wolfgang Amadeus Mozart darbot und der Jahresabschlussmesse, die wir mit Weihnachtsliedern musikalisch gestalteten.

Danach fand die Vorstandsneuwahl statt.

Der alte Vorstand wurde komplett wiedergewählt:

Helene Schmitt als 1. Vorsitzende

Ursula Horschel-Dorn als Kassiererin

Margit Ziegler als Schriftführerin

Christa Berg für die Betreuung der Inaktiven

Fritz Knüttgen als Notenwart (er wird ab diesem Jahr unterstützt von Anne Sachs).

Neu hinzu gewählt wurde als Beisitzer Mirko Klammer.

Als Vorhaben bis zur Sommerpause wurden anvisiert:

Mitgestaltung der Osternachtsfeier mit anschließender Agape-Feier im Pfarrheim. Es stehen wieder Ostereier und Wein für die Gottes-

dienstbesucher bereit. Wir laden alle Gemeindemitglieder hierzu herzlich ein.

Am 16. Mai gestalten wir den Sonntagabendgottesdienst gemeinsam mit dem Lessenicher Kirchenchor

Am 29. Mai gestalten wir den Gottesdienst anlässlich des 100-jährigen Bestehens des TUS Dransdorf

Unser Chorausflug ist für den 12. Juni geplant, voraussichtlich in die Kulturhauptstadt Essen. Unsere aktiven und inaktiven Mitglieder können sie wieder auf einen erlebnisreichen, informativen und geselligen Tag freuen.

Gestaltung des Gottesdienstes am Dorrfest.

Die anderen Termine stehen noch nicht fest, da sie der Abstimmung mit den übrigen Gemeinden des Pfarrverbandes bedürfen.

Wir haben drei inaktive Mitglieder unseres Chores verloren. Wir trauern um Anni Alef , sowie um Maria und Lothar Kellermann.

Vielleicht gibt es ja noch das ein oder andere Gemeindemitglied, das Spaß am Singen und an Geselligkeit hat und sich unserem Chor anschließen möchte. Wir proben immer montags von 20.00 bis 21.30 Uhr und freuen uns über jedes neue Mitglied.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern ein frohes Osterfest.

Für den Kirchenchor
Margit Ziegler



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



Offener Seniorennachmittag in der Apostelkirchengemeinde

Jeden 1. Donnerstag im Monat finden im Gemeindezentrum der Apostelkirchengemeinde die offenen Seniorennachmittage statt. Beginn ist um 15.00 Uhr.

Verschiedene Aktivitäten werden gemeinsam mit feinen Leckereien präsentiert und versprechen schöne Stunden in gemütlicher Atmo-

sphäre. Sie sind herzlich eingeladen zu den folgenden Veranstaltungen:

15. April 2010

Präsentation der Gruppe Carnevale di Venezia Bonn
Zum Kaffee gibt es Birnenkuchen mit Preiselbeeren.

6. Mai 2010

Spielenachmittag
Eine kräftige Suppe soll uns munden.



10. Juni 2010

Diakonisches Werk
Ein Obstkuchen der Saison mit Kaffee oder Tee wird angeboten.

1. Juli 2010

Grillnachmittag
Es werden Köstlichkeiten vom Grill serviert.



Es freut sich auf Sie, das Team der Seniorennachmittage. Infos erteilt
Hannelore Kehe: Tel.: 0228 – 66 03 22

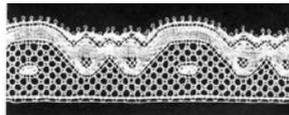


Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



Mitternachtsspitzen – ein Mädchenprojekt



Nun heißt es bald wieder: Mitternachtsspitzen

Ein Abend für Mädchen von 12-15

Dieses Mädchenprojekt richtet sich gezielt an die Mädchen, die aus dem Kindergottesdienstalter herausgewachsen sind. In den vergangenen Jahren bot eine kleine Gruppe Ehrenamtlicher in Begleitung

von Pfarrerin Hilke Hepke-Hentschel Projekte an, wie z.B. Schmuck basteln, alkoholfreie Cocktails kreieren, ein Krimiabend in der Kirche, Plätzchen backen oder ein gemeinsamer Ausflug zum Mittelaltermarkt in Siegburg.



Diesmal treffen wir uns am 18. Juni 2010 von 18.00 – 21.00 Uhr im Gemeindesaal unter dem Motto:

„Fingerfood für Deine Party“

Es wird gemeinsam gekocht und dekoriert und natürlich auch gemeinsam gegessen. Alle Mädchen im Alter zwischen 12 und 15 Jahren sind herzlich willkommen, erste Versuche in der Kreativen Küche zu wagen.

Anmeldung über das Gemeindebüro:

Frau Mahl, Tel.: 68 80- 2 21; r.mahl@bonn-evangelisch.de



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



Swinging Jazz & Gospelchor Rainbow

„Swinging Rainbow“ feiert Jubiläum

Der Jazz- und Gospelchor Swinging Rainbow feiert dieses Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung im Jahr 2000 hat sich das Ensemble unter der Leitung von Sängerin und Chorleiterin Liane



Bäckerei - Konditorei

Elmar *Klein*

53332 Bornheim-Uedorf · Parkstr. 52

☎ 02222 / 8764 · 📠 02222 / 82511

www.baeckerei-klein.de

Hersel - Moselstr. 10

Bonn - Kölnstr. 478
Adolfstr. 53

Dransdorf - Justus-von-Liebig-Str. 24



Urfeld - Burgstr. 26

Buschdorf - Friedlandstr. 1
Messdorf - Messdorferstr. 247

Tannenbusch - Paulusplatz. 1
Endenich - Endenicher Str. 282

Satz + Druck

Horst Wolf

- Geschäftsdrucksachen
- Vereinsdrucksachen
- Privatdrucksachen
- Prospekte, Broschüren,
- Handzettel und Plakate
- Flyer und Karten, Hefte,
Festschriften aller Art
- Familiendrucksachen
- Farbige Kleinauflagen,
wie Karten, Kalender uvm.

Offset-, Digital- und Buchdruck

Fraunhoferstr. 2 • 53121 Bonn • Tel. (0228)662022 • Fax 662069

Pleuser zu einer musikalischen Größe in der Bonner Chorlandschaft entwickelt. Mit dynamischer Gospelmusik, die unter die Haut geht, begeistert Swinging Rainbow seine Zuhörer nicht nur bei Konzerten sondern auch zu Gottesdiensten,

Konfirmationen, Hochzeiten und den verschiedensten privaten Anlässen. Dabei hat sich der Chor im Laufe der Jahre weiteren Musikstilen wie Pop, Rock, Jazz und afrikanischer Musik geöffnet und damit eine große Bandbreite musikalischer Darstellungsmöglichkeiten erlangt. Akzente setzt der Chor auch durch die Chorarrangements seines Pianisten (und Pfarrers der Ev. Apostelkirchengemeinde) Martin Hentschel.

Ihr aktuelles Programm präsentieren die rund 30 Sängerinnen und Sänger auf der ab März erhältlichen Jubiläums-CD: „Sing to God with joyful hearts“ ist das Ergebnis kontinuierlicher Arbeit an den stimmlichen wie musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten und am Groove. Die Musik spiegelt die Freude am Singen und an der musikalischen Verarbeitung geistlicher Inhalte.

Wer darüber hinaus die neuesten Chorstücke erleben will, dem sei das nächste Konzert empfohlen: Am 20. März 2010 um 2000 Uhr singt Swinging Rainbow in der Lutherkirche, Bonn-Poppelsdorf. Der Eintritt ist frei.

Auch den Gottesdienst am 21. März 2010 in der Apostelkirche wird der Chor musikalisch gestalten.

Die aktuelle CD kann direkt auf den Konzerten oder über die Chorwebseite <http://swinging-rainbow-bonn.de> bezogen werden.

Die Chorproben finden dienstags um 2000 Uhr im Gemeindesaal der Ev. Apostelkirchengemeinde, Lievelingsweg 162a, statt. Interessierte sind immer herzlich eingeladen, zum Schnuppern vorbeizukommen.

Kontakt:

Liane Pleuser Tel.: 9 66 38 66

Heleen Trow Tel.: 66 21 24

Die Dransdorfer Vereine informieren

Der Jugend-Fitnessstreff in der Lenaustraße wird immer größer!

Die Jugendlichen in Dransdorf können seit Februar 2010 einen zweiten Raum im Rahmen des Fitnessprojekts der Schwimm- und Sportfreunde Bonn e.V. nutzen!

In der Lenaustraße 52 sind schon seit 2005 etliche Jugendliche ein und aus gegangen um ihre Fitness zu steigern, ihre Freunde zu treffen, gemeinsame Unternehmungen zu planen und über ihre berufliche Lebensplanung zu sprechen. 2006 kam dann ein spezielles Angebot für Mädchen dazu.



Schnell wurde der Raum zu klein für die große Nachfrage. Deshalb waren die

SSF Bonn sehr froh, als das Jugendamt der Stadt Bonn ihnen in der Lenaustr. 7 zusätzlich einen 100 qm großen Raum für die Jugendarbeit im Stadtteil zur Verfügung stellte.

Ganz in Eigenregie renovierten die Jugendlichen mit ihren Übungsleitern Yves Kummini und Rudi Hesso (ehemals Jugendliche im Projekt, jetzt verantwortungsvolle junge Erwachsene) den Raum, der einen neuen Anstrich und neuen Boden bekam.

An allen Werktagen finden jetzt unterschiedliche kostenlose Angebote, wie z.B. Tanz, Aerobic und Selbstverteidigung für mittlerweile bis zu 60 Jugendliche in beiden Räumen ab 17 Uhr statt.



Besonders froh sind wir über die finanzielle Unterstützung durch das Jugendamt und den Verein Sterntaler. Aktuell freuen sich die Jugendlichen sehr über die Spende des Ortsausschusses Dransdorf, denn sie wünschen sich sehr einen großen Spiegel für den Jugendraum, der ganz wichtig ist für die Tanz- und Hip-Hop Projekte.

Maike Schramm

Veranstaltungen des Tennisvereins Grün-Weiß Dransdorf

im Jahr 2010

- 26.02.2010** Jahreshauptversammlung
- 25.04.2010** Eröffnung der Tennisplätze und der Boccia/Boule-Anlage am Roisdorfer Weg 4, 53121 Bonn
- von 11 bis 15 Uhr** Tag der offenen Tür (verantwortlich : der Vorstand)
Empfang offizieller Gäste
Rundgang und Besichtigung der Anlage, Individuelle Beratung von Interessenten mit Probespielen für Tennis und Boccia/Boule
- 13.05.2010** Schleifchenturnier für Tennisanfänger und Fortgeschrittene (verantwortlich: Herren 65 und Damen 60)
- 23.05. 2010** Teamcup (verantwortlich : 1. Mannschaft Herren 50)
- Anfang Mai bis Juli:** Medenspiele unserer 20 Mannschaften an allen Wochenenden und mehreren Wochentagen
- 18.07.2010** Tennisturnier Team A gegen Team B (verantwortlich: 1.und 2. Damenmannschaft 40)
- 31.07. bis 02.08.2010** Fest der „Vögel der Nacht“ auf unserer Anlage
- 29.08.2010** Familienturnier (verantwortlich : Familie Mohrs)
- 04.09.2010** Handicap Turnier für Mitglieder u. Gäste (Sponsor : Reisecenter Duisdorf)
- 14.08. bis 16.08.2010** Tennisdoppelmeisterschaften für Damen und Herren
- 23.08. bis 12.09.2010** Offene Clubmeisterschaften Einzel
Clubmeisterschaften im Mixed und Doppel; getrennt für Mitglieder bis 45 und darüber
- 25. und 26.09.2010** Handicap Turnier (verantwortlich: Lutz/Elena und/oder Damen 50). Im Anschluß : Siegerehrung und Abschlussfete auf der Terrasse und im Clubhaus)
- 02.10.2010** Rheinisches Oktoberfest :Tennis/Boccia/ Dart / Geschicklichkeitsspiele (verantwortlich Rainer Nagels und Gastronomie)

7. Dransdorfer Familientag (Sport- und Spielefest)

EINLADUNG

7. Dransdorfer Familientag

**Samstag, 5. Juni 2010, ab 13 h
Kettelerplatz, Dransdorf**

- Spiele und Mitmachmöglichkeiten „satt“
- Bühnenprogramm
- Präsentation von Dransdorfer Betrieben und Vereinen
- Beratung und Information
- Essen und Trinken

Veranstalter: Wilfried Klein und SPD



SPD BONN

www.wilfried-klein.de

5. Juni 2010, ab 13 h, Kettelerplatz, Dransdorf

7. Dransdorfer Familientag am 5. Juni 2010 auf dem Kettelerplatz

Das Frühjahr ist (zumindest kalendarisch) da. Und im späten Frühjahr – am ersten Samstag im Juni – steht traditionell der Dransdorfer Familientag auf dem Kettelerplatz auf dem Programm. Dazu sind alle Dransdorfer Vereine, öffentlichen Einrichtungen, Schulen, Kirchen, Betriebe und Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Es ist bereits der „7. Dransdorfer Familientag (Sport- und Spielefest)“. Am 5. Juni 2010 soll sich auf dem Dransdorfer Kettelerplatz wieder alles präsentieren (können), was in und für Dransdorf Angebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien macht.

Das kann sein...

... der Sportverein, bei dem Kinder und Jugendliche Fußball oder Tennis spielen lernen, Turnen, Fitness stärken...

... die Schule, wo die Kinder nicht nur „Stoff“ lernen, sondern über intensive Freizeitangebote gefördert werden...

... die Kirchengemeinden, die mit Kindern und Jugendlichen über Gott und die Welt sprechen und gezielte Förderangebote für Familien machen...

... die Jugendeinrichtung, die Jugendlichen sinnvolle Perspektiven für das Leben bieten möchte...

... der Ausbildungsbetrieb, in dem Jugendliche eine berufliche Qualifikation erhalten...

Darüber hinaus können es sein – der Karnevalsverein, die Freiwillige Feuerwehr, der Kindergarten, Naturschutzorganisationen, die Musikschule, der Gesangverein, der Multimediatreff, die Familienförderung...sie alle machen Angebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien. Sie alle tragen damit dazu bei, dass „Dransdorf ein starkes Stück Bonn“ ist. Ein buntes Bühnenprogramm und Getränke-, Speisen- und Informationsstände runden das Angebot ab.

Beginn ist um 13 h. Veranstaltet wird das Fest wieder von der örtlichen SPD und dem Dransdorfer Stadtverordneten Wilfried Klein. Wer sich am Fest beteiligen möchte, melde sich bei Wilfried Klein, entweder per Telefon 0228-77 20 80 oder per mail wilfried.klein@bonn.de Stets aktuelle Informationen finden Sie auf www.wilfried-klein.de

Wilfried Klein



In Memoriam

Hans-Jürgen Knüttgen

*27.09.1943 †04.05.2009

Der Männergesangverein Frohsinn Bonn-Dransdorf 1921 e.V. gedenkt hiermit in liebevoller und schmerzlicher Erinnerung seines langjährigen 1. Vorsitzenden Hans-Jürgen Knüttgen, der für alle von uns noch schwer fassbar, nach kurzer und schwerer Krankheit im 66. Lebensjahr verstorben ist.

Hans-Jürgen war seit 1961 Mitglied und tragender Sänger im 2. Tenor des MGV. Nach vielen Jahren als Schriftführer hat er im Anschluss danach 20 Jahre den Verein als 1. Vorsitzender selbstlos und mit Hingabe geführt und ganz gewiss auch geprägt. So wurden z.B. gemeinsame Messgestaltungen sowohl mit dem katholischen Kirchenchor St. Antonius Dransdorf, als auch mit dem Kinder- und Jugendchor St. Antonius von ihm initiiert und durchgeführt. Eine langjährige Kooperation mit dem Männer-Chor VAW 1951, bei der man sich bei Bedarf gegenseitig mit Sängern aushalf, stammte ebenfalls aus seiner Amtszeit. Zu seinem Tätigkeitsbereich als Vereinsvorsitzender, gehörte natürlich auch die aktive Mitarbeit im Chorverband Bonn-Rhein-Sieg e.V. und im Ortsausschuss Bonn-Dransdorf e.V.

Ein schwerer Schicksalsschlag traf ihn und seine ganze Familie, mit dem plötzlichen und unvorhersehbaren Tod seiner jüngsten Tochter Dorothee im Jahre 2007. Davon hat er sich, so glauben wir, nie so richtig erholen können.

Der MGV Frohsinn war, neben der eigenen Familie, seine Leidenschaft und wir alle wissen, was wir mit ihm verloren haben.

Er war immer für andere da, selten für sich selbst.

Dem Verfasser dieses Nachrufs bleiben Hans-Jürgens Worte beim letzten Besuch im Krankenhaus unvergessen: Su es et...

Für den MGV Frohsinn Bonn-Dransdorf 1921 e.V.:
Heinz-Günter Klein (2. Vorsitzender)

Der MGV „Frohsinn“ wählte auf seiner
Jahreshauptversammlung am 11. Dezember 2009
folgenden Vorstand:

1. Vorsitzender:	Hubert Schüller
2. Vorsitzender:	Heinz Günter Klein
1. Kassierer	Otto Hahn
2. Kassierer	Peter Bollig
Schriftführer:	Günter Jansen
Notenwart und musikalischer Leiter:	Willi Herter
Festausschuss:	Friedel Klein
	Jürgen Kirst
	Adolph Schaal
	Jochem Weinstock jun.
Vertreterin der inaktiven Mitglieder:	Marlies Hüsken
Kassenprüfer:	Peter Firmenich
	Rainer Lunken

**Proben sind jeweils Freitags von 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr im
Pfarrsaal St. Antonius neben der Pfarrkirche Bonn-Dransdorf**

Neue Sänger sind jederzeit herzlich Willkommen.

Vereinslokal Gaststätte „Zur Post“

Wir laden herzlich ein :

.....zum „Mai-Ansingen“ am 30. April 2010 um 19:00 Uhr

Dieses traditionelle Ortsfest, für Jung und Alt, beginnt mit dem Aufstellen vom großen Maibaum durch die Freiwillige Feuerwehr auf dem Platz vor der Dransdorfer Burg.

Unter diesem geschmückten Baum begrüßen die Sänger des MGV mit einigen Frühlingsliedern den Wonnemonat Mai.

Anschließend laden wir und die Freiwillige Feuerwehr ein, zum

Tanz in den Mai. Es spielt die bekannte Show band „SISTRO“

Für das Essen ist die Gaststätte „Zur Post“ zuständig. Auch fürs

Trinken ist bestens gesorgt.

Der Eintritt ist frei !!!

Wir laden herzlich ein :

.....zur Kirmes in Dransdorf. Am Kirmessonntag 29. August 2010

nach dem Kirchgang und der Totenehrung an der Kriegergedächtnis-

Kapelle großes Kirmesvergnügen in der Gartenwirtschaft „Zur Post“

mit Frühschoppen, Mittagstisch und Kaffee u. Kuchen.



Männergesangverein Frohsinn
Bonn-Dransdorf 1921 e.V.

Vorsitzender: Hubert Schüller
Könstr. 186 - 53111 Bonn
Tel.: 0228 / 65 37 58 o. 65 50 88
Email: h.schueller@hairdressing.de

AUFNAHMEANTRAG

Name:
Vorname(n):
Straße:
Wohnort:
Geburtsdatum:
Telefon:
E-Mail Adresse:
Eintritt ab:
Geworben durch:

Der ab dem Eintrittsmonat fällige Jahresbeitrag in Höhe von

40,-
..... Euro

kann durch Einzugsermächtigung eingezogen werden. Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung des Männergesangverein „Frohsinn“ Bonn-Dransdorf 1921 e.V. (MGV) an. Die Satzung kann jederzeit beim Vorstand eingesehen werden.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Die Mitgliedschaft ist frühestens zum 31.12. des nächsten Kalenderjahres kündbar und verlängert sich stillschweigend um ein weiteres Jahr, wenn die Kündigung nicht mindestens 6 Wochen vor dem 31.12. des betreffenden Jahres beim Vorstand des Vereines vorliegt.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Männergesangverein „Frohsinn“ Bonn-Dransdorf 1921 e.V. widerruflich, den fälligen Jahres-Mitgliederbeitrag für zu Lasten meines Girokontos Nr.: beim Bankinstitut: BLZ: durch Lastschrift einzuziehen. Bei nicht ausreichender Deckung besteht seitens des Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.
Kontoinhaber (Vor- und Zuname):

.....
Datum

.....
Unterschrift

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • Kto. 6454748 • BLZ 370 501 98

Tabak Börse Zöllner

*Lotto, Toto, Tabakwaren, Schreibwaren,
Schulbedarf, Zeitschriften*

Deutsche Post 
BRIEF KOMMUNIKATION

Deutsche Post  World Net
MAIL EXPRESS LOGISTICS FINANCE

 Postbank
ANLEGEN UND SPAREN

 LOTTO

KENO
VON LOTTO

TOTO
VON LOTTO

NKL
WIR MACHEN MILLIONÄRE.

*Siemensstraße 225 · 53121 Bonn
Telefon 0228 - 22 70 20 7 · Telefax 0228 - 22 70 20 8*



SIEBERZ
BEDACHUNGEN

MEISTERBETRIEB
Isolierungen
Bauklempnerei
Dacheindeckung
Flachdachsanierung
Messdorfer Str. 43
53121 Bonn
Fon 0228 - 66 41 79
Fax 0228 - 76 85 40

Danke, Dransdorf!

Bekanntgabe der Namen, öffentliche Unterschrift unter die Vereinbarungen, Proklamation, Hofburgerstürmung, Federrufen – ziemlich genau 10 Monate liegen zwischen der ersten öffentlichen Bekanntgabe, dass wir die nächsten Dransdorfer Tollitäten sein sollen, und dem Federrufen, dem Ende der Session. Nur zehn Monate – aber was für Monate! Viele Veranstaltungen, viele Begegnungen, auch viel zu organisieren – aber vor allem: Viele neue Eindrücke und viele neue Erlebnisse. Für diese Möglichkeit



und für die allzeit freundliche und freundschaftliche Aufnahme möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Und dieser Dank geht neben der GDKG vor allem an Dransdorf und seine Bürgerinnen und Bürger. Alle Dransdorfer Gaststätten haben wir – zum Teil mehrfach – in der Session besucht, waren bei Dransdorfer Vereinen, bei Dransdorfer Bürgern zu Hause, in vielen Dransdorfer Betrieben und Geschäften, durften in Dransdorf mit der Hofburgerstürmung, der Familienmesse, dem Kinderkarneval, den beiden Frühschoppen, der Weiberfastnachtssause und dem Karnevalssamstagszug – um nur einige zu nennen - wunderschöne Veranstaltungen erleben und haben dabei gemerkt, dass es stimmt, was wir uns selber als Motto gegeben haben: En Dransdorf, do senn mir zo Huus. Wir hoffen, dass wir an Dransdorf dann auch das zurückgeben konnten, was Dransdorf uns gegeben hat: Das Gefühl und die Gewissheit, ein Teil davon zu sein.

Große Freude hat es uns bereitet, auf allen Bühnen, sei es in Hamburg, Köln, Troisdorf, St. Augustin, Bornheim, Swisttal, Alfter oder überall in Bonn, unseren Heimatort zu besingen. Mit dem „Dransdorf-Lied“, das Many Lohmer geschrieben und gemeinsam mit uns getextet hat, konnten wir das ausdrücken, was uns wichtig ist – dass Dransdorf, so oder so, seinen Weg geht, mit Menschen, die „ok“ sind.

In diesem Sinne wünschen wir allen Dransdorf Bürgerinnen und Bürgern, dass es auch für sie gilt – „un läuf et ens schläch, jon mir doch unsre Wäsch...denn die Lück he, die sen ok“.

Und, erlauben Sie uns noch einen Wunsch – empfangen Sie alle Dransdorfer Tollitäten weiterhin mit soviel Herzlichkeit und Freundlichkeit, wie wir es erleben durften. Denn alle tun es nicht zuletzt „für üsch all he – für Dronsdorf.“

Es grüßt Sie herzlich

Michaela II. (Wild) Wilfried I. (Klein)

P.S.: Die CD von Many Lohmer ist in einer limitierten Auflage erschienen. Es sind noch einige Restexemplare vorhanden. Gegen eine Spende an die GDKG ab € 10,00 kann die CD bei der GDKG-Geschäftsstelle abgeholt werden.

Termine der GDKG 2010/2011

Nach unserer Session 2009/2010 mit dem Prinzenpaar Wilfried I. (Klein) und seiner Prinzessin Michaela II. (Wild) sowie der Kinderprinzessin Lilly I. (Nipkow), die unter dem Motto „GDKG – jeck und doll – fiert Fastelovend en Dur und Moll“ gefeiert wurde, laufen die Vorbereitungen für die kommende Session weiter. Ein besonderes Highlight wird am 5. März 2011 unser 40. Karnevals-Samstagszug darstellen, der durch die Straßen Dransdorfs ziehen wird. Freuen Sie sich schon heute auf die Veranstaltungen der GDKG und reservieren unten stehende Termine in Ihren Kalendern vor. Wir freuen uns auf Ihre Besuche!

Weiterhin findet jeden letzten Dienstag eines Monats, um 19:30 Uhr ein GDKG-Stammtisch in einer befreundeten Gaststätte statt. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.gdkg.de

Wir suchen noch ein Motto für die Session 2010/2011 – mit Bezug zu unserem Jubiläums-Karnevals-Samstagszug! Wer Ideen hat, reicht uns bitte bis zum 12. April 2010 entsprechende Vorschläge ein: GDKG-VereinsZentrum, Grootestraße 1 – 3, 53121 Bonn, E-Mail: info@gdkg.de, Telefon: 0228 85037126, Telefax: 0228 85037120.

23. 04. 2010	Jahreshauptversammlung	Lambertus-Stube
20. 08. 2010	Geburtstagsfeier GDKG-VereinsZentrum	GDKG-VereinsZentrum
1. 10. 2010	Mitgliederabend	GDKG-VereinsZentrum
29. 10. 2010	Ex-Tollitatentreffen*	Lambertus-Stube
13. 11. 2010	Ordensfest und Karnevalsauftakt	Mehrzweckhalle
20. 11. 2010	Vorstellabend und Proklamation der Dransdorfer Tollitaten 2010/2011*	Dransdorfer Burg
10. 12. 2010	Außenstelle Hamburg – Jahreshauptversammlung	Hamburg
8. 01. 2011	Hofburgersturmung	Lambertus-Stube
13. 02. 2011 – geplant –	Familienmesse „Freude im Karneval“ – unter Mitwirkung des Kinder- und Jugendchores St. Antonius	Kirche Sankt Antonius
13. 02. 2011	Kinderkarneval – gemeinsam mit dem Ortsausschuss –	Mehrzweckhalle
20. 02. 2011	1. Narrischer Fruhschoppen	Festzelt auf dem Dransdorfer Kettelerplatz
27. 02. 2011	2. Narrischer Fruhschoppen	Festzelt auf dem Dransdorfer Kettelerplatz
3. 03. 2011	Weiberfastnachtssause	Lambertus-Stube
5. 03. 2011	Sparkassenempfang*	Sparkasse Dransdorf
5. 03. 2011	40. Karnevals-Samstagszug	Dransdorf
6. 03. 2011	Karnevalistischer Abend mit den Mitgliedern aus Berlin und Hamburg	Lambertus-Stube
7. 03. 2011	Rosenmontagszug	Bonn
8. 03. 2011	Traditionelles Federrupfen	Lambertus-Stube
10. 03. 2011	Traditionelles Fischessen	Lambertus-Stube

* = auf besondere Einladung

Portrait eines außergewöhnlichen Mitbürgers, oder eines Dransdorfer Charakterkopfes



Er ist in Dransdorf bekannt wie der sprichwörtliche „bunte Hund“. Die Kinder lieben ihn, wenn er als „helige Zinte Mähtes“ durch unsere Strassen reitet. Aber noch mehr, wenn er an den folgenden Tagen die Weckmänner verteilt. Er war mit 23 Jahren 1978 einer der jüngsten Dransdorfer Karnevalsprinzen. 30 Jahre später setzte er noch einen drauf und zog mit dem 1. Dransdorfer Dreigestirn als (zickige) Jungfrau durch die Säle. Er ist Mitglied im Dransdorfer Ortsaus-

schuss, Gründer und Tanzmariechen der Dransdorfer Prinzengarde, und im Hauptberuf Fahrer der Linienbusse bei den Stadtwerken Bonn. Es ist Hans-Georg Breuer. Ein vielfältiger Mann, der im Dransdorfer Kulturleben nicht mehr wegzudenken ist.

Etwas ganz besonderes durften wir, die Dransdorfer Prinzengarde, am Abend des 14. November 2009 mit Hans-Georg erleben. An diesem Tag sollten wir zunächst bei den „Tonmöhnen“ in Witterschlick, im Anschluss daran in der Dransdorfer Mehrzweckhalle beim Ordensfest der GDKG auftreten. Für den Ortswechsel hatten wir einen Linienbus der Stadtwerke Bonn als Sonderfahrt gechartert. Nur einen Fahrer konnten wir für diesen Abend nicht auftreiben. Da waren wir



glücklich über die Zusage von Hans-Georg: „Ich fahre euch“. Und dann ging es los. Aber nicht auf dem direkten Weg, nein ein Linienbus

muss ja, auch wenn es eine Sonderfahrt ist, die Stecken der Linien benutzen. Und so hielt an diesem frühen Novemberabend der Bus am Duisdorfer Bahnhof an einer der Bushaltestellen an. Die vordere Tür öffnete sich, und die an der Haltestelle stehenden staunenden Fahrgäste blickten auf ein als Tanzmariechen kostümierten Fahrer am Lenkrad, sowie einer laut singenden Gruppe Karnevalisten. Trotz Ansage unseres Fahrziels Witterschlick und einer in Aussicht gestellten kostenfreien Mitfahrt, war keiner der Fahrgäste bereit einzusteigen. Für uns folgte ein sehr schöner Abend.

Manfred Trimborn



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



Der Dransdorfer Kreisel - mitten im Dorf

Während der Planungsphase war er umstritten. Kaum jemand konnte sich so recht vorstellen, wie ohne die bisherige Ampelanlage der Verkehr an dieser Kreuzung funktionieren sollte. Und dann wurde auch noch der Vorrang der Alfterer Strasse zugunsten der Messdorfer Strasse getauscht. Nein, das kann nicht klappen. Da waren sich fast alle selbsternannten Verkehrsexperten einig.



Und heute? Nach anfänglichen kleinen Problemen läuft der Verkehr nahezu reibungslos.

Im Sommer 2008 zog die GDKG am Kreisel ein. Das Vereinszentrum an der Grootestrasse 1 bis 3 wurde eröffnet. Zum Karnevalssamstagszug 2009 erhielt der Kreisel eine Aufwertung. Von Andreas

Walter

Seit
1987

Inh. Jochen Lang

MALEREIBETRIEB GmbH

- Anstrich Lackierung
 Tapezierung Bodenbeläge Wärmedämmung

Grootestr. 24 · 53121 Bonn · **Tel. 0228/66 50 49** · Fax : 76 83 13
Internet: www.maler-bonn.de · eMail : info@maler-bonn.de

Wasglen & Zimmermann



...wir backen für Sie!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 06.00 - 18.00 Uhr
Sa. 06.00 - 12.30 Uhr
So. 08.00 - 11.00 Uhr



Grootestraße 1-3
53121 Bonn/Dransdorf
Telefon (02 28) 966 99 225



05.00 – 18.00 Uhr Frühstücksbüdchen am Bahnhof

Schmich wurde ein Logo des Maskottchen „Antonius“ auf einer großen Asphaltbahn hergestellt, und mit Unterstützung einiger Mitstreiter mitten in den Kreisel geklebt. Ein toller Anblick, jedoch hinterließ das große Verkehrsaufkommen daran schnell seine Spuren.

In der Session 2009/2010 überraschte Andreas Schmich die Dransdorfer Prinzengarde mit dem Vorschlag, den Mittelpunkt des Kreisels mit einem Logo der Garde zu verschönern.

Gesagt, getan. Eine Vorlage war schnell gefunden, aber die Anzahl der Pixel war zugerung. Hin und her wurde geändert, bis Fachmann Andreas mit seiner jahrelangen Erfahrung ein brauchbares Muster hergestellt hatte. Kurz bevor der Geisterzug der Prinzengarde am Freitagabend, 15. Januar 2010, von der Alfterer Strasse herunterkommend am Kreisel eintraf, war die Arbeit getan. Mit Unterstützung des Spielmannszuges Buschhoven wurde der neu



dekorierte Kreisel 3mal umrundet. In Begleitung befand sich das Dransdorfer Prinzenpaar und die Dransdorfer Kinderprinzessin mit ihrer gesamten Equipe, sowie zahlreiche Freunde und Bekannte. Es war herrlich.

Leider konnten die Dransdorfer die Verschönerung des Kreisels nicht lange bewundern. Irgendeinem Mitbürger war diese Veränderung ein Dorn im Auge, und so begannen bereits am folgenden Montag die Mühlen der Verwaltung zu mahlen. Mit Hilfe unseres diesjährigen Karnevalsprinzen und Stadtverordneten Wilfried Klein, konnten auf dem „kleinen Dienstweg“ durch die umgehende Entfernung des Logos die Gemüter beruhigt werden.

Wir danken Andreas Schmich und Wilfried Klein für Ihre Unterstützung. Für alle, die in der Kürze der Zeit keinen Blick auf das Kunstwerk werfen konnten, haben wir 2 Fotos beigefügt, die heute bereits historisch sind.

Für die Dransdorfer Prinzengarde
Manfred Trimborn

Schnellreinigung am Kreisel

Textilpflege Dransdorf

Siemenstraße 267 • 53121 Bonn

Tel.02 28 / 66 48 52

3 Hemden waschen und Bügeln 4,60 €

Öffnungszeiten: Mo - Fr. von 8.00 bis 18.30 Uhr

Sa. von 8.00 bis 14.00 Uhr

Nicht weiter wissen - das kann jedem passieren!

Wir bieten für Sie kostenlos und anonym Rat und Hilfe



- bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen
- bei Schwierigkeiten mit Wohnung und Miete
- im Umgang mit Behörden, Institutionen und Fachstellen
- beim Ausfüllen und Bearbeiten von Anträgen
- bei beruflicher und privater Neu- und Umorientierung
- bei der Suche und Vermittlung von speziellen Fachdiensten
- bei allen individuellen, wirtschaftlichen und sozialen Problemen

Wir sind für Sie da!

**Sozialberatung im Stadttellcafe, Lenaustraße 32, 53121 Bonn, Telefon:
0228 - 96 69 65-8; Fax: 96 69 65-9**

AnsprechpartnerIn:

Frau Ahnert

Sprechzeiten:

**Dienstags 15:00 – 17.00 Uhr
Donnerstags 9:00 –12:00 Uhr
und nach Vereinbarung**

**Stadttell
VEREIN
Dransdorf**

Termin bitte vormerken!

7. und 8. August

s **ommerfest**

auf dem Parkplatz des
Tennisvereins „Grün-Weiß Dransdorf“
Roisdorfer Weg * BN-Dransdorf

Jubiläumsfest

Samstag - ab 16.00 Uhr

mit Musik, Gaudi, großer Tombola
und viele Überraschungen

Sonntag - ab 11.00 Uhr

musikalischer Frühschoppen

30 Jahre Stammtisch „Vögel der Nacht“

Einzigartig in Dransdorf * Hier ist die Gemütlichkeit garantiert !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kaum zu glauben aber wahr,
der TuS Dransdorf wird hundert Jahr

Gala-Abend

Schirmherr: Michael Müller

Samstag, 29. Mai 2010

Einlass: 18:30 Uhr • Beginn: 19:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle, Bonn-Dransdorf
Siemensstraße - gegenüber der Kirche



Ein buntes Programm mit Tanz und Unterhaltung:



Los Barros
UlK und Akrobatik am Barren



Für die musikalische
Begleitung sorgt
Rolf „Rolly“ Brandt
bekannt aus Funk und Fernsehen



Die Lipsis
Schwung+Elan
auf dem Trampolin



Trio Paras
Akrobatik humorvoll serviert

Kirchenchor St. Antonius



Carnevale di Venezia
Zauberhafte Kostümshow

Durch das Programm führt Sie Werner Knauf

Sparda-Bank

freundlich & fair

Vorverkauf: 5,00 €
Abendkasse: 6,00 €

Vorverkaufstellen:
Schnellreinigung am Kreisel, Siemensstr. 267,
53121 Bonn, Tel. 0228-664852
Karosserie Jansen, Justus-von-Liebig-Str. 26,
53121 Bonn, Tel. 0228-9661670

Kaum zu glauben aber wahr, der TUS Dransdorf wird hundert Jahr



Liebe Dransdorferinnen, liebe Dransdorfer,

der TUS 1910 Bonn-Dransdorf e.V. feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Vereins-Jubiläum. Sie sind alle herzlich eingeladen, zum Stiftungsfest an der Abendveranstaltung am 29.05.2010 teilzunehmen. Ein reichhaltiges Schauprogramm mit außerordentlichen Aktionskünstlern erwartet Sie. Wir würden uns freuen, Sie persönlich begrüßen zu können.

Mit der erreichten Jahreszahl 100 ist der TUS einer der ältesten Vereine in Dransdorf. Alle Bestrebungen des Vorstandes sind nach wie vor darauf ausgerichtet, den Spielbetrieb in den Senioren- und Jugendabteilung aufrecht zu erhalten und in vielen Bereichen zu verbessern. Bei allen Schwierigkeiten können wir stolz sein, auf das was im TUS in der Vergangenheit erreicht wurde. Auch wenn der TUS fußballerisch im Kreisliga-Bereich seine Heimat gefunden hat, so stellt der Verein für seine Mitglieder eine große verbindende und soziale Funktion im Freizeitsport- und Freizeitbereich dar. Nicht alle Vereine haben das Glück wie die Mannschaft vom „TSG 1899 Hoffenheim“, die von einem milliardenschweren Geldgeber bis in die Bundesliga gesponsert wurde. Das ist auch ehrlich gesagt nicht unser angestrebtes Ziel. Wir wollen hier vor Ort, den heimischen Jugendlichen sportliche Betätigung und Trainingszeiten bieten. Dazu bedarf es unter anderem weiterer Übungsleiter. Bei einem bisher schon straffen Haushaltsplan aus den Mitgliederbeiträgen und der Anzeigenwerbung im TUS-Echo und auf den Spielplakaten, die überwiegend von örtlichen Firmen finanziert wird, bedarf es immer wieder neuer Anstrengungen, die vielfältig anfallenden Kosten für den regulären Sportbetrieb zu decken.

Einer alten Übung folgend haben wir deshalb zu den Jubiläen im TUS immer einen Spendenaufruf durchgeführt, der sich an sportinteressierte Dransdorfer gerichtet hat und der regelmäßig auch große Resonanz in der Bevölkerung gefunden hat.

Unser soziales Engagement: Gut für die Menschen. Gut für Köln und Bonn.



 Sparkasse
KölnBonn

Unternehmen werden nicht nur an ihrem wirtschaftlichen Erfolg gemessen, sondern auch an ihrem Einsatz für das Gemeinwohl. Die Sparkasse KölnBonn versteht sich seit jeher als Partner der Menschen und Unternehmen, nicht nur in Geld- und Finanzfragen. Wir initiieren und unterstützen zahlreiche soziale Projekte in Köln und Bonn – über Spenden oder Sponsoring, aber auch mit unserem Know-how und unseren Mitarbeitern. So werden beispielsweise mit Geldern des PS-Zweckertrags vor allem Vereine, Institutionen und Gruppen gefördert, die sich um Kinder und Jugendliche, Senioren und Behinderte kümmern. Und durch die eigene „Stiftung Jugendhilfe der Sparkasse in Bonn“ unterstützen wir Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Förderern des Gemeinwohls in unserer Region. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

Deshalb bitten wir um eine Spende für die Jugendarbeit im TUS. Sprechen Sie mit unserem 1. Vorsitzenden Herrn Manfred Jansen oder mit unserem 2. Vorsitzenden Herrn Michael Müller. Wir würden uns freuen, eine Spende von Ihnen entgegen nehmen zu können.

Sie können aber auch unter dem Verwendungszweck „TuS Jugend 100 Jahre“, eine Spende auf unser nachfolgend aufgeführtes Konto zur Anweisung bringen. Konto: 6 453 294 BLZ: 370 501 98 bei der Sparkasse KölnBonn. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung, die beim Finanzamt Steuerermindernd geltend gemacht werden kann.

Zum guten Schluss sei noch der Hinweis erlaubt, dass sich dieser Aufruf nicht nur an die Dransdorfer Bürgerinnen und Bürger wendet, sondern auch an alle Personen gerichtet ist, die dem TUS nahestehen und Ihre Verbundenheit zum TUS in der Vergangenheit zum Ausdruck gebracht haben.

Der Vorstand im TUS



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



Das weitblick-Projekt „Aus der Reihe getanzt“

Einordnung des Projekts

weitblick bonn e.V. ist eine Studenteninitiative, die im Juli 2008 durch Studierende aus verschiedenen Fachrichtungen der Universität Bonn gegründet wurde. Als Plattform für ehrenamtliches Engagement bietet der Verein Studierenden die Möglichkeit, sich während des Studiums sozial zu engagieren und einen Beitrag zu einem gerechten Zugang zu Bildung zu leisten. Bildung verstehen wir als einen Grundpfeiler für

nachhaltige Entwicklung. Es ist ein zentrales Gut, das Perspektiven eröffnet und Chancen und Impulse für eine selbstbestimmte Zukunft bietet. Daher unterstützen wir unter dem Motto „Bildungschancen weltweit“ Projekte sowohl international als auch in Bonn.

„Aus der Reihe getanzt“ wurde im Rahmen der Studenteninitiative weiblick bonn im Mai 2009 ins Leben gerufen. Das Projekt richtet sich an Kinder aus dem Bonner Stadtteil Dransdorf. Für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren bietet „Aus der Reihe getanzt“ ein abwechslungsreiches Freizeitangebot an, das sich aus Spielenachmittagen und Ausflügen zusammensetzt.

Zielsetzung

Wir sind davon überzeugt, dass gemeinsame Erlebnisse unter den Kindern und gemeinsam gesammelte Erfahrungen selbst einen hohen Bildungswert haben und auf ein nachhaltiges gesellschaftliches Leben vorbereiten. Daher tanzen wir mit den Kindern bei regelmäßige Veranstaltungen sprichwörtlich aus der Reihe. Mit viel Spaß und Kreativität, aber auch Verantwortungsbewusstsein, möchten wir durch Ausflüge, Workshops und Spielenachmittage den Kindern Raum bieten, spielerisch zu lernen, Neues zu entdecken und ihre Kreativität entfalten zu können.

Im März 2010 startet „Aus der Reihe getanzt“ ein außerschulisches Leseprojekt. In regelmäßig stattfindenden Lesestunden soll bei den Kindern die Freude und das Interesse am Lesen geweckt und darüber ihre Lesefertigkeiten ausgebaut werden.



Organisation und Umsetzung

Derzeit arbeiten an dem Projekt rund 12-18 StudentInnen. Durch die Einbringung unterschiedlicher Interessen und Fähigkeiten, aber auch durch Kontakte der StudentInnen zu universitären und außeruniversitären Netzwerken, Initiativen und Programmen, kann das Projekt stets abwechslungsreich gestaltet werden. Bei der inhaltlichen Gestaltung wird in besonderem Maße auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder eingegangen.

In der Regel findet jeden Monat ein Ausflug und ein Spielenachmittag statt. Die Ausflüge gehen meistens in die nähere Umgebung Köln-Bonns. Sie sind auf eine Teilnehmerzahl von 12-14 Kinder begrenzt, um eine intensive Betreuung der Kinder sicherzustellen. Spielenachmittage sind für alle Kinder offen und finden stets vor Ort in Dransdorf statt. Sie können Workshop-Charakter haben und sollen in bekannter Umgebung das Vertrauen zwischen den Kindern untereinander, aber auch zwischen Kindern und BetreuerInnen ausbauen.

Kooperation

„Aus der Reihe getanz“ wird in Kooperation mit dem Stadtteilverein Dransdorf e.V. realisiert. Das Projekt erweitert das Angebot des Stadtteilvereins in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Veranstaltungen werden von weitblick bonn inhaltlich gestaltet, organisiert und umgesetzt. Der Stadtteilverein bietet durch seine lange Erfahrung und Verwurzelung im Stadtteil lokalspezifisches Know-How und greift dem Projekt durch infrastrukturelle und organisatorische Unterstützung unter die Arme. Das Projekt wird in stetiger Absprache und Zusammenarbeit mit dem Stadtteilverein Dransdorf durchgeführt.

Was bisher geschah

Seit Mai 2009 wurden 10 Spielenachmittage organisiert, die regelmäßig von rund 25-35 Kindern in Anspruch genommen werden. Ausflüge führten uns z.B. in die Waldau, wo waldökologische Themen im Mittelpunkt standen oder in die Bonner Kunst- und Ausstellungshalle, bei der die Ausstellung „James Cook“ besichtigt und anschließend an einem Workshop teilgenommen wurde. Der letzte Ausflug führte uns ins Kölner Trickstudio, wo wir erfahren konnten, wie Trickzeichner arbeiten und wie Zeichentrickfilme, z.B. die Sendung mit der Maus, entstehen.

Mehr Informationen zum Projekt unter:

www.weitblicker.org/bonn/bilden/aus-der-reihe-getanz

*Der Ortsausschuß
Bonn-Dransdorf e. V.
wünscht allen
Leserinnen und Lesern
ein Frohes Osterfest*

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:

Im Dransdorfer Boten, der seit August 1977 herausgegeben wird, erscheinen zweimal im Jahr Mitteilungen des Ortsausschusses Bonn-Dransdorf e.V. und der angeschlossenen Vereine und Institutionen.
Die Auflage beträgt 2.000 Exemplare und wird kostenlos an alle Haushalte in Bonn-Dransdorf verteilt.

Die 59. Ausgabe des „Dransdorfer Boten“ erscheint im September 2010.

Alle Vereine, Institutionen und Dransdorfer Bürger können dem Ortsausschuß hierzu gerne interessante Beiträge - in Text und evtl. auch mit Bild – zuschicken (vorzugsweise per E-Mail an „bote@ortsausschuss-dransdorf.de“), die dann im Dransdorfer Boten veröffentlicht werden können.

Redaktionsschluss ist der 10.09.2010.

Der Ortsausschuß hofft auf eine weiterhin rege Beteiligung!!!

Unfallbedingter
Krankenhausaufenthalt?
Chefarzt, Zweibettzimmer und Erlass
der Zuzahlung schon ab 4,50 Euro im Monat!



Sie müssen nach einem Unfall ins Krankenhaus?

Sichern Sie sich doppelt ab – mit der DEVK-Unfall-/Krankenversicherung

DEVK Versicherungen

Hans Peter Jacob

Pfarrer-Schneider-Str. 3

53121 Bonn

Telefon: 0228 662833

HP.Jacob@ad.devk.de

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.

DEVK
VERSICHERUNGEN

KAROSSERIE JANSEN oHG



- **EUROGARANT Fachbetrieb**
- **Reparatur von Unfallschäden jeder Art an allen PKW-Typen und Transportern bis 2,8 to**
- **Ganzlackierungen**
- **Lackierung von Spoilern**
- **Windschutzscheibeneinbau**
- **Fahrzeugvermessung**



Justus-von-Liebig-Straße 26 • 53121 Bonn
Tel. 02 28 / 966 16 70 • Fax 02 28 / 966 16 75

eMail: Karosseriejansen@t-online.de
Internet: www.karosseriejansen.de